

# Sunpô no Gâdian

## Wächter der Dimensionen [Das Verderben]

Von Jayle

### Prolog

Vor knapp vier Jahren, gerieten die zwölf Dimensionen aus dem Gleichgewicht. Was es mit ihnen auf sich hat? Die zwölf Dimensionen waren das Gleichgewicht in der Welt. Raum, Zeit, Dunkelheit, Licht, Elemente, Leben, Tod, Weisheit, Gefühle, Träume, Glaube und Schicksal. Sie sind für den Schutz der Erde verantwortlich. Diese zwölf Dimensionen werden von elf Wächtern beschützt. Sollte jedoch diesen Wächtern etwas passieren und sie sterben, verschwindet diese Dimension, um sich selbst zu schützen. Dies geschah vor fünf Jahren, leider, mit zwei dieser Dimensionen. Glaube und Träume. Dadurch begann das ganze Ungleichgewicht und die 'auserwählten' Wächter wurden von der Erde in die Dimension der Wächter geholt. Quasi die 13te der Dimensionen. Geschaffen von den Wächtern. Die auserwählten Wächter sind jene, welche über die Dimensionen der 'Schaffung' wachen. Raum, Zeit, Licht, Dunkelheit und Elemente. Jeder der vier beherrschte die Kräfte ihrer Dimension, ebenso wie ein Element. Der Fluss der Zeit. Der Sturm des Raumes. Das Licht der Natur. Die Flammen der Dunkelheit.

Das Schicksal jedoch, hatte es mit den acht Jugendlichen nicht gut gemeint. Alles um sie herum, begann sich zu verändern. Das Schicksal wandelte sich. Die Wächter, welche normalerweise keine Kinder bekommen konnten, konnten es plötzlich. Selbst der Tod, für welchen es eigentlich komplett unmöglich war. Das Leben schenkte ihm, eine zuckersüße, Tochter. Doch das war nicht die Einzige Wandlung. Die Wächterin des Schicksal's, sollte nicht weiter in ihrer Dimension gefangen sein, wie ihre Vorgängerinnen.

Aber wer war für das Ungleichgewicht verantwortlich? Der Bruder, des Schicksal's. Er wollte alles verändern, damit seine Schwester nicht mehr leiden musste. Leider schlug er dafür den falschen Weg ein, welchen er zu Ende führen musste. Er beschwor das, was die ersten Wächter vor Jahrhunderten mit all ihrer Kraft versiegelt hatten. Das Chaos. Es war eine der zerstörerischsten Mächte, im Universum. Erneut brach ein großer Kampf aus. Die Dimensionen verfinsterten sich. Menschen starben. Das Gleichgewicht geriet vollkommen aus den Fugen. Die Erde blieb daher leider nicht verschont. Unwetter und Naturkatastrophen wüteten auf ihr. Die Wächter, setzten alles daran, aufzuhalten was vor sich ging. Auch, wenn es ihr Leben kosten sollte. Es sollten keine Unschuldigen mehr sterben.

Letztlich schafften sie es, als sie ihre letzten Kräfte vereinten. Hilfreich war auch, das jene Wächterin der Gefühle, welche auf der Seite der Feinde stand, zu ihnen ging und ihnen half. Denn das war nicht das, was sie wollte. Das Chaos war dabei alles zu zerstören. Sie schafften es erneut, es zu versiegeln. Ihnen war klar, das es wahrscheinlich irgendwann zurück kommen würde, aber dann würden sie vorbereitet sein. Bis dahin wachten sie über ihren Dimensionen, ebenso wie über das Siegel.

Akaya, der Tod, heiratete Moe, das Leben, welche seines komplett auf den Kopf gestellt hatte. Sie hatte ihm Dinge eröffnet, welche er nie zu Träumen gewagt hatte. Sie zogen mit ihrer Tochter und Akaya's Begleiterin Krähe, in ein Haus, etwas abseits der Stadt.

Katsuro, der Raum und Kuraiko, die Dunkelheit erbauten die Wächterstadt, welche einst vor Jahrhunderten von dem ersten Chaos angriff zerstört wurde, erneut. Sie brachten wieder Leben, in die kleine Stadt, welche zwischen Bergen versteckt war.

Chiyo, das Schicksal und Manabu, die Weisheit, zogen in einen Tempel, etwas versteckt in einem Wäldchen. Chiyo konnte dort in Ruhe, über die Schicksale aller Wesen wachen und Manabu unterstützte sie dabei. Dazu wachte er über das Wissen, der Dimensionen und des Chaos.

Kano, die Zeit und Akemi, das Licht kümmerten sich um das Wächterschloss. Keiner der Anderen wollte es, daher blieb ihnen nichts anderes übrig. Akemi hatte weniger Probleme damit, wie Kano. Dieser würde lieber irgendwo außerhalb Leben, wo er nicht so viel zu tun hatte. Immer wollte jemand etwas von ihm, das hasste er. Akemi war eh die Einzige, die er wirklich an sich heran ließ.

Was würde wohl als nächstes auf die Wächter warten? Das Einzige was sie wussten, war, das etwas auf sie zukam und es war nichts gutes. Würde erneut jemand versuchen das Chaos zurück zu holen? Oder war es dieses mal etwas komplett Anderes? Egal was es sein mochte, die Wächter würden es zu verhindern wissen.